



# Zwischenmitteilung Q3/2011

Q3/2011

**Konzernkennzahlen zu den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011  
(ungeprüft)**

	1.1.-30.9.2011	1.1.-30.9.2010	Veränderung <sup>1</sup>
Zinsüberschuss (Mio. €) <sup>1</sup>	1,81	1,31	+38%
Provisionsüberschuss (Mio. €)	5,39	3,01	+79%
Sonstige betriebliche Erträge (Mio. €)	7,52	7,43	+1%
Ergebnis vor Steuern (EBT) (Mio. €)	-0,04	-2,57	-
Konzernergebnis (Mio. €)	-0,24	-1,78	-
Ergebnis je Aktie (€)	-0,04	-0,27	-
Mitarbeiter per 30.9. <sup>2</sup>	103	102	+1%

	30.9.2011	31.12.2010	Veränderung
Bilanzsumme (Mio. €)	162,89	157,40	+4%
Eigenkapitalquote (%)	18,1	18,8	-0,7%-Punkt

<sup>1</sup> Nach Kreditrisikovorsorge

<sup>2</sup> in Festanstellung, vollzeitäquivalent

Q3/2011

## Konzernstruktur

- **Einzigartiges Media-Brokerage-Geschäftsmodell**

Die 1998 gegründete OnVista Group ist ein Unternehmen mit einem in Deutschland einzigartigen Geschäftsmodell: Es vereint die Verbreitung und Vermarktung von unabhängigen Finanzmarktinformationen mit dem Produkt- und Leistungsspektrum eines spezialisierten Online-Brokers.

Das Geschäft der OnVista AG ruht seit dem 1. Juli 2009 auf zwei Säulen: Im Segment Portal Business sind wir mit der OnVista Media GmbH im Finanzportal-Geschäft tätig, hauptsächlich mit unserer Marke OnVista. Im Segment Online-Brokerage sind wir mit der OnVista Bank GmbH aktiv.

Mit dem integrierten Geschäftsmodell aus Finanzportal-Geschäft und Online-Brokerage haben wir eine deutliche Veränderung in unserem Erlös-Mix bewirkt: Neben den zuvor dominierenden Umsätzen aus Online-Werbung und kostenpflichtigen Endkunden-Services erzielen wir im Brokerage-Geschäft zusätzlich Wertpapierprovisionen und Zinsüberschüsse in signifikanter Höhe.

Im Geschäftsjahr 2010 hat die OnVista Bank GmbH zum 1. November das auf Online-Brokerage spezialisierte deutsche Geschäft der Nordnet Bank AB, Bromma/Schweden übernommen. Es wurde vollständig in die OnVista Bank GmbH integriert und erforderte keine Änderung der Konzernstruktur.

Seit Ende 2007 ist die französische Online-Bank Boursorama S.A., eine Tochtergesellschaft der Groupe Société Générale, Mehrheitsaktionärin der OnVista AG mit aktuell circa 93% der Anteile.

## Geschäftsverlauf und Ertragslage

- **Brokerage profitiert von hoher Marktvolatilität, Werbegeschäft verzeichnet Eintrübung**

In den abgelaufenen drei Quartalen des Jahres 2011 hat sich das Geschäft der OnVista AG insgesamt positiv entwickelt. Folgende Aspekte

waren für den wirtschaftlichen Verlauf des dritten Quartals 2011 maßgeblich:

- Die bereits in 2010 begonnene Erholung im Segment Portal Business hat sich aufgrund des verbesserten Marktumfeldes für Online-Werbung und der freundlicheren Stimmung bei wichtigen Werbepartnern fortgesetzt. Allerdings waren im dritten Quartal erste Anzeichen für eine Verschlechterung des Werbeklimas bei unseren Kunden aus der Finanzindustrie zu erkennen. Die sich abzeichnende Zurückhaltung ist eine Folge der aktuellen Unsicherheiten an den Kapitalmärkten.
- Im Segment Online-Brokerage wirkten sich das erfolgreiche organische Kundenwachstum des Geschäftsjahres 2010 sowie die im 4. Quartal 2010 erfolgte Übernahme des Deutschland-Geschäfts der Nordnet Bank AB, Bromma/Schweden, spürbar aus. Außerdem beflügelte die weiterhin hohe Volatilität an den Kapitalmärkten deutlich die Handelsaktivität unserer Kunden.
- Schließlich konnten wir durch straffes Kosten-Management den Anstieg der Verwaltungskosten im Konzern trotz des deutlich vergrößerten Geschäfts insbesondere bei der OnVista Bank GmbH eng begrenzen.

Der **Zinsüberschuss** (Saldo aus Zinserträgen und -aufwendungen nach Kreditrisikovorsorge) betrug in den ersten neun Monaten € 1,81 Mio. und liegt damit um 38% über den € 1,31 Mio. aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Im dritten Quartal 2011 betrug der Zinsüberschuss € 0,66 Mio. gegenüber € 0,48 Mio. im Vorjahresquartal.

Den ausschließlich im Online-Brokerage erwirtschafteten **Provisionsüberschuss** konnten wir von € 3,01 Mio. im Vorjahr auf € 5,39 Mio. im aktuellen Berichtszeitraum steigern (+79%). Im dritten Quartal stieg der Provisionsüberschuss von € 1,04 Mio. auf € 2,19 Mio.

Einen Sonderertrag haben wir bei der OnVista Bank GmbH im Rahmen einer Umstrukturierung des Anlage-Portfolios erzielt. Dieser spiegelt sich mit € 0,26 Mio. in der Position **Erträge aus Finanzanlagen** wider.

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von € 7,52 Mio. lagen um 1% über dem Vorjahreswert. (€ 7,43 Mio.). In dieser Position sind als größter Teil die Werbeumsätze enthalten, die wir im

## Q3/2011

Portalgeschäft erzielen. Deren leichter Anstieg ist überwiegend auf den Ausbau unseres Drittvermarktungsgeschäfts zurückzuführen und wird zu guten Teilen durch verminderte Erträge aus Untervermietung in der Konzernsicht kompensiert. Im dritten Quartal lagen die Sonstigen betrieblichen Erträge bei € 2,19 Mio. Euro nach € 2,51 Mio. im Vorjahresquartal.

Die **Verwaltungsaufwendungen** betragen € 14,92 Mio. und lagen damit um 5% über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (€ 14,27 Mio.). Auf Quartalsbasis gingen die Verwaltungsaufwendungen von € 5,41 Mio. auf € 5,34 Mio. zurück. Der darin enthaltene **Personalaufwand** stieg nach neun Monaten um 10% auf € 5,31 Mio. (Vj.: € 4,84 Mio.) und im dritten Quartal um 3% auf € 1,86 Mio. (Vj.: € 1,81 Mio.).

Die **anderen Verwaltungsaufwendungen** bewegten sich nach neun Monaten mit € 8,21 Mio. leicht unter Vorjahresniveau (€ 8,45 Mio.) und lagen im dritten Quartal bei € 3,02 Mio. nach € 3,24 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Die ebenso in den Verwaltungsaufwendungen enthaltenen **Abschreibungen** (€ 1,40 Mio. nach € 0,98 Mio.; +43%) fielen höher aus als im Vorjahreszeitraum. Ursache war insbesondere die ordentliche Abschreibung auf aktivierte Vermögenswerte im Zusammenhang mit der Nordnet-Übernahme. Im Quartalsvergleich stiegen sie von € 0,35 Mio. auf € 0,46 Mio.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** spielten nach neun Monaten mit € 0,11 Mio. (Vj.: € 0,05 Mio.) ebenso eine untergeordnete Rolle wie im dritten Quartal mit € 0,02 Mio. (Vj.: € 0,04 Mio.).

Das **Ergebnis vor Steuern** verbesserte sich schließlich deutlich und lag in den ersten neun Monaten 2011 bei € -0,04 Mio. (Vj.: € -2,57 Mio.). Im dritten Quartal erreichte OnVista ein EBT von € -0,07 Mio. nach € -1,43 Mio. im Vorjahresquartal. Im Neunmonatszeitraum betrug der **Fehlbetrag** nach Steuern € 0,24 Mio. (Vj.: € 1,78 Mio.), im dritten Quartal betrug er € 0,14 Mio. nach € 1,01 Mio.

## Segmente

Wie im Abschnitt „Konzernstruktur“ ausgeführt, teilt sich die Geschäftstätigkeit der OnVista Group seit der Aufnahme des Brokerage-Geschäfts am 1. Juli

2009 in die zwei Segmente Portal Business und Online-Brokerage.

Eine Gliederung nach geografischen Segmenten wird nicht vorgenommen, da die Leistungen fast ausschließlich im Inland erbracht werden.

- **Geschäftsverlauf im Segment Portal Business schwächt sich ab**

Aufgrund der starken Turbulenzen an den Kapitalmärkten hat die Unsicherheit gerade bei unseren Kunden aus dem Bereich Finanzdienstleistungen spürbar zugenommen. Daher hatten wir einen schwächeren Geschäftsverlauf im dritten Quartal zu verzeichnen.

Dennoch liegen die **Sonstigen betrieblichen Erträge** der OnVista Media GmbH mit € 7,33 Mio. um 20% über der Vergleichsperiode des Vorjahres (€ 6,11 Mio.). Der Anstieg ist maßgeblich auf die Erlöse zurückzuführen, die die OnVista Media GmbH im Zusammenhang mit der erweiterten Vermarktung von konzernfremden Websites („BestSelect Portfolio“) erzielt. Ihnen stehen entsprechende Aufwendungen gegenüber, die in den anderen Verwaltungsaufwendungen enthalten sind.

Der **Zinsüberschuss** im Segment Portal Business, der aus der Verwaltung der Finanzanlagen auf Konzernebene resultiert, war mit € -0,06 Mio. leicht negativ (Vj.: € 0,25 Mio.). Gründe hierfür waren ein verringerter Liquiditätsbestand, weiterhin niedrige Anlagezinssätze sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Finanzierung des Kaufpreises für das deutsche Geschäft von Nordnet AB.

Die **Verwaltungsaufwendungen** im Portalgeschäft betragen € 6,16 Mio. (Vj.: € 5,75 Mio.; +7%). In dieser Position sind erhöhte Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vermarktung konzernfremder Webseiten enthalten.

Das **Segmentergebnis vor Steuern (EBT)** erreichte € 1,11 Mio. nach € 0,60 Mio. im Vorjahreszeitraum.

- **Online-Brokerage wächst deutlich**

Das Segment Online-Brokerage – identisch mit der OnVista Bank GmbH – verzeichnete in der Berichtsperiode ein deutliches Wachstum gegenüber dem zeitanteiligen Geschäftsjahr 2010.

## Q3/2011

Der **Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge** der OnVista Bank GmbH stieg infolge der erhöhten Kundeneinlagen auf € 1,87 Mio. nach € 1,07 Mio. im Vorjahr (+76%).

Der **Provisionsüberschuss** erhöhte sich aufgrund der gestiegenen Transaktionszahlen mit dem vergrößerten Kundenstamm auf € 5,39 Mio. (Vj.: € 3,01 Mio.; + 79%). Insgesamt führte die OnVista Bank GmbH in den ersten drei Quartalen rund 926.000 Wertpapier- und Derivate-Transaktionen für ihre Kunden aus (Vj.: 501.000; +85%).

Einen Sonderertrag konnte die OnVista Bank GmbH im Rahmen einer Umstrukturierung ihres Anlage-Portfolios erzielen. Er spiegelt sich mit € 0,26 Mio. in der Position **Erträge aus Finanzanlagen** wider.

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** (im Wesentlichen Depotführungs- und sonstige Kundenentgelte sowie Erträge aus der Untervermietung von Büroflächen) summierten sich auf € 0,45 Mio. (Vj.: € 1,48 Mio.; -70%). Der Rückgang erklärt sich durch die Aufgabe der Untervermietungen im laufenden Geschäftsjahr.

Die gesamten **Verwaltungsaufwendungen** des Segments Online-Brokerage betragen € 9,02 Mio. (Vj.: € 8,68 Mio.). Sie setzen sich zusammen aus **Personalaufwendungen** (€ 3,21 Mio. nach € 2,79 Mio.), **anderen Verwaltungsaufwendungen** (€ 4,69 Mio. nach € 5,18 Mio.) sowie **Abschreibungen** (€ 1,12 Mio. nach € 0,71 Mio.), die vor allem wegen der ordentlichen Abschreibungen auf das deutsche Nordnet-Geschäft höher ausfielen als im Vorjahr.

Unter Berücksichtigung geringfügiger sonstiger betrieblicher Aufwendungen ergab sich ein **Segmentergebnis vor Steuern (EBT)** von € -1,16 Mio. nach € -3,16 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Unsicherheit gerade bei unseren Werbepartnern aus dem Finanzdienstleistungsbereich jüngst wieder spürbar zugenommen. Dies erschwert die Prognose des Geschäftsverlaufs im traditionell besonders wichtigen vierten Quartal.

Im Segment Online-Brokerage erwarten wir eine signifikante Reduzierung des Fehlbetrags vor allem aufgrund steigender Kunden- und Orderzahlen. Allerdings wird die OnVista Bank GmbH aufgrund des weiteren Um- und Ausbaus auch in 2011 noch keinen positiven Beitrag zum Konzernergebnis beisteuern können.

Für die OnVista AG insgesamt rechnen wir mit einer deutlichen Ergebnisverbesserung gegenüber 2010.

## Nachtragsbericht

Zum 1. Oktober 2011 haben wir Herrn Lars Merle in die **Geschäftsleitung der OnVista Media GmbH** berufen. Lars Merle ist seit 2006 für die OnVista Group tätig – zuletzt als Director Sales und Prokurist der OnVista Media GmbH.

Herr Robert Kaiser, Geschäftsführer der OnVista Media GmbH, wird auf eigenen Wunsch mit Wirkung zum 31. März 2012 aus dem Unternehmen ausscheiden.

Herr Ralf Oetting wurde mit Wirkung zum 1. November 2011 als weiterer Geschäftsführer der OnVista Media GmbH bestellt. Ralf Oetting ist seit 2009 für die OnVista Group tätig. Er bleibt unverändert Geschäftsführer der OnVista Bank GmbH.

## Ausblick

- **Bestätigung der Prognose**

Wir bestätigen unsere im Halbjahresbericht aufgestellte Prognose für das Gesamtjahr 2011:

Danach planen wir für 2011 im Segment Portal Business einen Gewinn, der spürbar höher ausfallen sollte als im Vorjahr. Allerdings hat die

Q3/2011

**OnVista AG**

Sophienstr. 3  
51149 Köln

Tel.: +49(0)2203 9146-0  
Fax: +49(0)2203 180 640  
E-Mail: [ir@onvista-group.de](mailto:ir@onvista-group.de)  
Web: [www.onvista-group.de](http://www.onvista-group.de)

**Vorstand**

Klaus-Jürgen Baum

**Aufsichtsrat**

Dr. Joachim Totzke (Vorsitzender)  
Ramón Blanco (Stellvertreter)  
Volker E.W. Löser

**Finanzkalender**

Vorläufige Zahlen zum Geschäftsjahr 2011

Februar 2012